



RIGK Industrie

Reporter

Ausgabe 1 | 2023

Zertifizierung von Rezyklaten und Kunststoffverpackungen mit PlastCert

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit über 30 Jahren ist RIGK der verlässliche Partner von der Industrie für die Industrie im Bereich des Packmittel- und Kunststoffrecyclings. Unsere Services konsequent an den Bedürfnissen unserer Kunden und den sich immer wieder verändernden rechtlichen Bedingungen auszurichten, prägt unser Handeln, und kontinuierlicher Wandel sowie Innovation sind Teil davon. Das neue Beratungsangebot **PlastCert** ist ein weiterer Beweis dieser Philosophie. Mit PlastCert unterstützt Sie RIGK beim nachhaltigen Einsatz Ihrer Kunststoffprodukte und -verpackungen. Dazu bieten wir Beratung und Zertifizierung in Zusammenarbeit mit RecyClass, einer Initiative der Plastic Recyclers Europe, den RIGK-Fachabteilungen und unserer Tochter plastship. Mehr Details erfahren Sie in diesem RIGK Reporter. Weitere Themen umfassen die **RIGK-Beratungsprojekte** jenseits unserer Rücknahmesysteme, mit denen wir gemeinsam mit unseren Kunden individuelle Lösungen entwickeln.

Dass diese Lösungen immer auch von gesetzgebenden Maßnahmen abhängen, zeigt ebenso die **Packaging and Packaging Waste Regulation**, die aktuell in der EU stark diskutiert wird. Was es mit dem Entwurf der europäischen Kommission auf sich hat und was er beinhaltet, klären wir ebenfalls in diesem Newsletter auf.

Einen Blick „hinter die Kulissen“ bietet das Interview aus unserer Reihe **#RIGKnachgefragt**, in dem Maria Hentze, Digital Transformation Manager bei RIGK, über die Digitalisierungsstrategie des Unternehmens spricht.

Sie sehen, unser Handeln ist getrieben von Innovation und ständiger Weiterentwicklung.

...dann unser Handeln jetzt bestimmt die Welt von morgen!

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Markus Dambeck

Vorsitzender der Geschäftsführung, RIGK GmbH



PlastCert

PlastCert – Das neue Dienstleistungsangebot rund um RecyClass Zertifizierungen und auf Rezyklate abgestimmte Materialprüfungen

RIGK bietet Unternehmen ab sofort die Möglichkeit, ihre Verpackungen nach RecyClass zu zertifizieren. Dies umfasst die etablierten RecyClass-Zertifizierungen Recyclability und Recycled Content, die nun von PlastCert angeboten werden. Darüber hinaus ermöglicht PlastCert die Prüfung von Rezyklat-Eigenschaften für den Einsatz in Produkten und Verpackungen. In Zusammenarbeit mit unserem Tochterunternehmen plastship, einem Experten in der Rezyklat-Qualifizierung, können über PlastCert maßgeschneiderte Materialprüfungen durchgeführt werden, um Rezyklate für hochwertige Anwendungen zu qualifizieren. Durch die Kombination mit den RIGK-Systemen wird das Recycling und der nachhaltige Einsatz von Kunststoffen und Verpackungen vorangetrieben.

[> Erfahren Sie hier mehr](#)



Extended Producer Responsibility (EPR) mit Envalora in Spanien – Registrierungspflicht

Mitte letzten Jahres hat Spanien die erweiterte Herstellerverantwortung (EPR) für Verpackungen eingeführt und RIGK unterstützt den Verband Cicloplast seitdem bei der Implementierung des neuen Rücknahmesystems Envalora. Das spanische Rücknahmesystem für Industrie- und Gewerbeverpackungen aus der Chemie-, Kunststoff-, Gummi- und Baubranche soll nun offiziell bis Ende 2024 eingeführt werden und Unternehmen dabei unterstützen, sich im nationalen Produktherstelleregister einzutragen und ihre Meldungen der Verpackungsmengen für 2021 sowie 2022 korrekt anzugeben.

[> Erfahren Sie hier mehr](#)



Zusammenarbeit mit WELGER für mehr Effizienz beim Kunststoff-recycling

Der Hersteller für Verdichtungs-technik WELGER und RIGK kooperieren beim Kunststoffrecycling durch den Einsatz eines Roll Compactors, der gebrauchte Verpackungen verdichtet. Die verpressten Materialien werden von RIGK übernommen und dienen als wertvolle Rohstoffe für das Recycling. Die Kooperation ermöglicht eine reproduzierbare Herkunft des Abfallstroms und eine sortenreinere Erfassung, was die Recyclingfähigkeit verbessert.

[> Erfahren Sie hier mehr](#)

Rechtskonforme Verpackungs-lizenzierung von der Industrie für die Industrie

RIGK hat einen neuen Kampagnenfilm produziert, der das Verpackungsgesetz und die sich daraus ergebenden Pflichten für Hersteller oder Verreiber von verpackten Industrie- oder Gewerbeprodukten thematisiert. Das Verpackungsgesetz ist ein Instrument zur Förderung der Kreislaufwirtschaft. Was das genau heißt und welche Anforderungen an Unternehmen sich aus dem Gesetz ergeben, erfahren Sie im neuen Video auf unserem YouTube-Kanal.

[> Schauen Sie ins Video rein](#)



NETAFIM und RIGK kooperieren beim Recycling von Tropfrohren und steigern die Recyclingquoten

Im zweiten Jahr des gemeinsamen Recyclingprojekts für Tropfrohren konnten NETAFIM und RIGK die Recyclingquoten steigern und insgesamt 50 Tonnen Tropfrohren sammeln und recyceln. Durch die Zusammenarbeit können landwirtschaftliche Betriebe ihre gebrauchten Tropfrohren einfach zurückgeben und Geld sparen. Das Recycling der Tropfrohren ermöglicht zudem die stoffliche Verwertung des hochwertigen Rohstoffs Polyethylen.

[> Erfahren Sie hier mehr](#)

Digitalisierung und das Kunden-portal bei RIGK – Interview mit Maria Hentze

In ihrer Funktion als Digital Transformation Manager bei RIGK erläutert Maria Hentze die Funktionen des neuen Kundenportals und wie es Prozesse effizienter macht. Sie betont die Bedeutung der Digitalisierung für Unternehmen und sieht trotz möglicher Herausforderungen klare Vorteile in der Umsetzung von Digitalisierungsprojekten, sowohl für RIGK als auch für ihre Kunden.

[> Erfahren Sie hier mehr](#)



Die Verpackungsregulierung der EU (PPWR) – Inhalte und Änderungen der Verpackungsabfallrichtlinie

Die EU-Verpackungsregulierung (PPWR) zielt darauf ab, die Kreislaufwirtschaft zu fördern, Verpackungsabfall zu reduzieren und den Einsatz von Rezyklaten zu erhöhen. Der Vorschlag beinhaltet Änderungen wie Abfallreduktionsziele, erweiterte Verbote von Einwegplastik, klare Kriterien für Recyclingfähigkeit, Einführung der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) und Mindestziele für den Recycled Content von Kunststoffverpackungen. Außerdem werden auch Kennzeichnungssysteme für Verpackungen vorgeschlagen. Die endgültige Genehmigung der PPWR wird voraussichtlich bis Ende 2024 erwartet. RIGK hat die wichtigsten Vorschläge für Sie zusammengefasst und verfolgt die Entwicklung intensiv.

[> Erfahren Sie hier mehr](#)

RIGK GmbH
Geschäftsführer:
Markus Dambeck, Jan Bauer

Postanschrift:
RIGK GmbH, Friedrichstr. 6
65185 Wiesbaden (Germany),
E-Mail: info@rigk.de

Registriergericht:
Amtsgericht Wiesbaden
HRB 9224
USt-IdNr: DE 155601391
© RIGK GMBH

Chefredaktion:
Markus Dambeck, Jan Bauer
Redaktion:
Claudia Hoese, Mirco Göttinger